

Die Saison 2019/2020 war in der 2.Hälfte sehr Pandemie-geprägt. Dadurch entfielen ersatzlos die Schwäbische Einzelmeisterschaft und der Schwäbische Dähnepokal. Die noch ausstehenden Mannschaftswettkämpfe wurden nach, im August erfolgter Abstimmung der erweiterten Schwäbischen Vorstandschaft, auf 2021 verschoben, wobei es gilt, den Aufsteiger aus der Schwabenliga I in die bayerische Regionalliga Süd-West, zu benennen. Die Teilnehmer zu den bayerischen Einzelmeisterschaften 2019/2020 (Schnellschach und Normalschach) wurden, nach Anschreiben an die Vereine mit Aufforderung zur Meldung von interessierten Spielern, nominiert. Da die Zahl der Rückmeldungen minimal war, blieben letztlich jeweils drei der vier zugesprochenen Startplätze frei.

In Schwaben wurden folgende Einzelturniere angesetzt und zum Teil durchgeführt (Einzelmeisterschaft und Dähnepokal wurden ersatzlos gestrichen):

- Schwäbische Schnellschach Einzelmeisterschaft ( 38 !!!!!)
- Schwäbische Mannschaftsblitzmeisterschaft ( 13 !!!!!)
- Schwäbische Blitzeinzelmeisterschaft ( 12 )
- Schwäbische Einzelmeisterschaft (normale Bedenkzeit) ( - )
- Schwäbischer Dähnepokal ( - )

Die Teilnehmerzahlen gegenüber dem vergangenen Jahr entwickelten sich unterschiedlich. Während die Schnellschachmeisterschaft (38) und die Mannschaftsblitzmeisterschaften (13 – gemeldet waren 17 Mannschaften, aber krankheits- und witterungsbedingt reduzierte sich die Zahl der teilnehmenden Mannschaften) ein Erfolg waren, erlebte die Blitzeinzelmeisterschaft erneut einen Tiefpunkt. Mit nur 12 Teilnehmern muß überlegt werden, wie es hier weiter geht!

Die einzelnen Teilnehmerzahlen befinden sich in Klammern hinter den betreffenden Turnieren.

- Verdienter Sieger der Schwäbischen Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2019/20 wurde Aleksandar Vuckovic, vor Norbert Krug und Vitus Lederle.
- Die Blitzeinzelmeisterschaft ging mit einem guten Ergebnis, aber sehr niedriger Teilnehmerzahl, an Florian Bühler.
- Die Schwäbische Mannschaftsblitzmeisterschaft entschied der SC Kriegshaber überlegen für sich vor der Schachfreunden Augsburg.

Zum Spielbetrieb allgemein wäre zu sagen, daß dieser zu einem großen Teil der Corona-Pandemie zum Opfer fiel und damit auf 2021 verschoben oder abgesagt wurde. Soweit die Turniere durchgeführt wurden, lief der Spielbetrieb auch dieses Jahr wieder reibungslos ab.

Manfred Schweizer

(Spielleiter Schwaben)